

Pressemeldung

Wie der Bau von Komposttoiletten in Kenia Kinderleben retten kann

Zürich, September 2011 - Econosphere Projects begrüsst die Ankündigung des Fünfjahresplanes der Vereinten Nationen zur Verbesserung der weltweiten sanitären Verhältnisse und leistet selbst seit Anfang des Jahres mit dem Bau von Komposttoiletten im Westen von Kenia einen aktiven Beitrag. Nach dem erfolgreichen Bau eines Prototypen im Econosphere Basiccamp beginnen wir nun mit dem Roll-out in der Mpuai- Gemeinde.

Dr. Ingo Hary, Präsident von Econosphere Projects, beschreibt die Situation in der Mpuai- Gemeinde: „Wie uns Juma, der leitende Arzt im Community Health Center in Talek bestätigte, ist die mangelnde Siedlungshygiene eines der grössten Probleme, mit denen die Menschen in der Mpuai- Gemeinde zu kämpfen haben. So sind nach Malaria Durchfallerkrankungen die häufigste Krankheit. Da es keine Toilette in den Maasai-Dörfern gibt, verrichten die Menschen ihre Notdurft unter „freiem Himmel.“ Nach Schätzungen von UNICEF sterben jedes Jahr 1,2 Millionen Kinder unter 5 Jahren an den Folgen von Durchfallerkrankungen, die im wesentlichen durch Verunreinigung mit Fäkalien verursacht werden.

Econosphere Projects hat nach einer Lösung gesucht, welche finanziell für die Bevölkerung tragbar und leicht umzusetzen ist. Sickergruben-Toiletten sind wegen des tiefen Aushubs aufwändig zu bauen und nicht umweltfreundlich. Sehr viel einfacher herzustellen sind Toilettenanlagen, die auf dem Kompostierprinzip basieren und nur wenig tiefe Gruben benötigen. Sie funktionieren so, dass nach jeder Benutzung anstatt des bei uns üblichen Wegspülens per Knopfdruck (mit Trinkwasser!) Trockenmaterial wie Grass, Erde, Sägemehl o.ä. in die Grube gegeben werden. Das saugt Flüssigkeiten auf und sorgt für eine gute Durchlüftung des Komposthaufens, in dem eine Heisskompostierung stattfindet, die alle Keime abtötet. Anders als bei Sickergruben besteht keine Gefahr, das Grundwasser zu kontaminieren, da Flüssigkeiten durch das zugegebene Trockenmaterial gebunden werden. Nach spätestens 6 Monaten ist unter tropischen Bedingungen der Kompostiervorgang abgeschlossen und man kann das Substrat als Dünger verwenden. Nachdem wir die erste Komposttoilette in unserem Basiccamp gebaut und getestet hatten, haben wir nun unserem Nachbarn Joseph Temut dabei geholfen, ebenfalls eine Komposttoilettenanlage und eine Dusche zu bauen. Die Materialkosten hat Joseph selbst getragen. Das Interesse an solchen Anlagen ist in der Mpuai-Gemeinde gross und wir wollen Mitglieder aus der Gemeinschaft im Bau dieser Anlagen ausbilden.

Die Materialkosten sind mit €175 (€250 mit Dusche) nur etwa ein Drittel so hoch wie die für eine Sickergruben-Toilette. Benötigt wird Zement für den Bau der Bodenplatte der Anlage, in der sich zwei nur etwa 1.5m tiefe Kompostiergruben befinden, die abwechselnd benutzt werden. Das „Toilettenhäuschen“ lässt sich mit Holzpfelern und einer Plane oder mit Gräsern herstellen. Unsere Kunden übernehmen die Materialkosten etwa zur Hälfte. Die andere Hälfte wird durch Spenden gedeckt. Wir erwarten jedoch immer, dass unsere Kunden beim Bau der Anlage mit helfen.

Unser Ziel ist es, bis Ende 2012 zehn Toilettenanlagen zu bauen.

Econosphere Projects

Econosphere Projects (Switzerland) ist ein gemeinnütziger Verein mit Sitz in Zürich, Schweiz. Er wurde 2009 mit dem Ziel gegründet, die Lebenssituation von Menschen zu verbessern, die unter extremen Armutbedingungen leben. Econosphere Projects arbeitet nach dem Prinzip der Hilfe zur Selbsthilfe, weshalb auch keine Hilfsgüter verschenkt werden, sondern die aktive Beteiligung der Menschen vor Ort voraussetzt. Die Projekte werden gemeinsam mit den Gemeinden vor Ort identifiziert und umgesetzt. Alle Projekte sind in Kenia angesiedelt. In Nairobi existiert deshalb die Partnerorganisation Econosphere Projects Ltd., welche von den Vereinsvorständen gegründet wurde, um den rechtlichen Rahmen für Projektaktivitäten in Kenia zu schaffen.

www.econosphere-projects.org

Pressekontakt:

Tanja Schlager

tschlager@econosphere-projects.org

Tel. +41 79 942 20 74

ECONOSPHERE PROJECTS Schweiz

Leonhard Ragaz-Weg 8
8055 Zürich Schweiz

Tel.: +41 79 618 46 07 / +41 79 401 98 75

info@econosphere-projects.org
www.econosphere-projects.org

**So können Sie uns Ihre Spende zukommen lassen:
über das Spendenportal betterplace.org:**

[www.betterplace.org/organisations/
econosphere-projects](http://www.betterplace.org/organisations/econosphere-projects)

**oder durch Überweisung auf
unser Spendenkonto:**

Postfinance Bern, Switzerland
IBAN CH25 0900 0000 8507 7534 7
SWIFT POFICHBEXXX